

Myriam Ghani, wohnhaft in Hamburg, erhielt ihren ersten Querflötenunterricht an der Stuttgarter Musikschule und wurde in deren „Studienvorbereitenden Klasse“ gefördert. Die Stipendiatin der Stadt Stuttgart ist mehrfache Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“ (Instrumental- sowie Vokalwertungen) und war bereits in ihrer Schulzeit als Solistin beim „Musikfest Stuttgart“ der „Internationalen Bachakademie“ zu hören.

2011-2016 studierte Myriam Ghani bei Prof. Gaby Pas-Van Riet an der Hochschule für Musik Saar (künstlerisches und künstlerisch-pädagogisches Profil). Danach belegt sie ihren künstlerischen Master bei Prof. Anne-Catherine Heinzmann, zunächst an der Hochschule für Musik Nürnberg und seit Oktober 2018 an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Diesen schloss sie 2021 mit Bestnote und Auszeichnung ab.

Myriam Ghani ist Stipendiatin des „Richard-Wagner-Verband“, des „Evangelischen Studienwerk Villigst“, der „Oscar und Vera Ritter-Stiftung“, von Yehudi Menuhin „Live Music Now“ Saar, Franken sowie Rhein-Ruhr und der „StudienStiftungSaar“. Mittels eines Stipendiums des „Mozartfest Würzburg“ nahm sie am MozartLabor 2019 in der Sektion „Innovative Konzertformate“ teil.

Sie ist Preisträgerin des „IV. Internat. Flötenwettbewerb Oberstdorf 2012“, des „Internat. Dr. Richard Bellon Wettbewerb 2013“ sowie des „Duo-Wettbewerb LIONS-Club Neumarkt 2017“. 2017 erreichte sie als Solistin beim „Deutschen Musikwettbewerb“ in Leipzig das Halbfinale und wurde als einzige Flötistin mit einem Stipendium in die „62. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler“ aufgenommen sowie darüber hinaus mit dem höchstdotierten Sonderpreis „Musikpreis des Rotary Club Bonn“ und des „Radialsystem Berlin“ ausgezeichnet.

Mit besonderem Interesse widmet sich Myriam Ghani der Kammermusik. So gründete sie mit dem Pianisten Viktor Soos, Hannover, das „duo suono“ und mit ihm sowie der Cellistin Katarina Schuch (geb. Schmidt), München, das „trio unico“. Beide Ensembles geben mit thematisch ausgerichteten und moderierten Programmen deutschlandweit Konzerte. Das Klaviertrio wurde vom „Schleswig-Holstein Musik Festival“ eingeladen und gab dort 2019 sein Debüt. Außerdem gründete sie mit der Harfenistin Lea Maria Löffler, Leipzig, das „Duo Concerto“, welches auf Einladung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland 2020 zwei Konzertreisen nach Saudi-Arabien durchführte, um zum kulturellen Austausch beizutragen.

Des Weiteren wurde Myriam Ghani zu den „72. Sommerlichen Musiktagen Hitzacker“ eingeladen. Als Akademistin gestaltete sie aktiv das Kammermusikfestival mit, erarbeitete Konzert-Konzepte und trat solistisch sowie in unterschiedlichen kammermusikalischen Besetzungen auf. Darüber hinaus war sie u.a. beim „Heidelberger Frühling“, beim „Rheingau-Festival“ sowie der „Internationalen Orgelwoche Nürnberg“ mehrfach und in unterschiedlichen Besetzungen zu hören.

Diverse Rundfunkaufnahmen für WDR, BR, SR, Deutschlandfunk, NDR, rbb und hr belegen ihr breites Spektrum. Im Oktober 2021 wurde sie als Piccolo-Solistin für die deutsche Erstaufführung von „Luzifers Tanz“ von Karlheinz Stockhausen ausgewählt; die ausverkaufte Vorstellung in der Philharmonie Essen wurde vom WDR aufgezeichnet und in der Presse vielfach lobend besprochen. Als Solistin spielte Myriam Ghani 2022 mit den „Lüneburger Symphonikern“ und trat solistisch mit dem „Homburger Sinfonie Orchester“, „Daimler Sinfonieorchester Stuttgart“, „Landesjugendorchester Saar“, den Hochschulorchestern Saar und Nürnberg sowie mit dem „Jugendsinfonieorchester Stuttgart“ auf und konzertierte u.a. in der Liederhalle Stuttgart, im Beethoven-Haus Bonn, im Radialsystem Berlin und im Funkhaus Halberg des Saarländischen Rundfunks.

Orchestererfahrung sammelte sie beim „Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt“ sowie „Wuppertaler Sinfonieorchester“ und wird regelmäßig zu Aushilfstätigkeiten vom „Niedersächsischen Staatsorchester Hannover“, dem „Münchner Kammerorchester“ und der „Klassischen Philharmonie Stuttgart“ eingeladen. Momentan spielt sie im „Kölner Kammerorchester“ (Leitung: Christoph Poppen), und ist regelmäßig zu Gast beim „Folkwang Kammerorchester“ und „ensemble reflektor“.

Meisterkurse bei namhaften Dozierenden wie Michael Martin Kofler, Andrea Lieberknecht, Peter-Lukas Graf, Jean-Claude Gérard, Tatjana Ruhland, Michael Faust und Carin Levine ergänzen ihre musikalische Ausbildung.

Myriam Ghani hat in Saarbrücken die Konzertreihe „Musik im Hospiz“ initiiert, aufgebaut und organisiert. Gleiches hat sie in einem Essener sowie Hamburger Hospiz installiert.

Für ihre Bachelor-Arbeit zum Thema „Körperliche Beschwerden bedingt durch das Querflötenspiel und mögliche vorbeugende Maßnahmen. Eine Arbeit über musikermedizinische Einblicke sowie präventive Übungen für den Unterricht“ im Rahmen ihres pädagogischen Zweitstudiengangs wurde sie im November 2019 mit dem Studienpreis der „Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin“ (DGfMM) ausgezeichnet. Zudem hat Myriam Ghani in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Altenmüller ein wissenschaftliches Abstract in der Zeitschrift 2/2019 der DGfMM veröffentlicht.

Zusätzlich singt Myriam Ghani seit ihrem 6. Lebensjahr, war 2001-2011 Mitglied und Solistin der „Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard Stuttgart“ und durfte 2008 an der Konzertreise des „Kammerchor Stuttgart“ mit dessen Dirigenten Frieder Bernius mitwirken. Seit 2013 ist sie Mitglied des „KammerChor Saarbrücken“ unter Leitung von Prof. Georg Grün, mit dem sie 2017 beim „World Symposium on Choral Music“ u.a. im L'Auditori Barcelona auftrat.

[www.myriamghani.de](http://www.myriamghani.de)